

Neue Suchmaschine für Open-Source-Code

Ein Entwicklerteam um den Amerikaner Darren Rush hat eine Suchmaschine für Open-Source-Code online gestellt. Mit der Betaversion von koders.com können Open-Source-Entwickler nach Code in 15 Programmiersprachen – darunter C, C++ und Java – und unter 16 Open-Source-Lizenzen – unter ihnen die GPL (General Public License) – suchen.

Das Projekt solle zunächst durch Werbeeinnahmen finanziert werden, sagte Rush dem Branchendienst Newsforge. Zukünftig wolle man auch Lizenzgebühren aus Koders-Produkten erzielen. Die Nutzung der Suchmaschine solle jedoch kostenfrei bleiben, so Rush.

Gegenwärtig habe koders.com "Tausende Open-Source-Projekte" indexiert. "Das sind etwa 125 Millionen Code-Zeilen", so Rush. Ab der nächsten Version der Suchmaschine könnten die Open-Source-Entwickler auch den Linux-Kernel durchsuchen.